

# Sortierkatalog Nadelholz

Visualisierung der Qualitätssortierung von  
Nadelstammholz nach RVR

Stand: 01.08.2021

- Dieser Sortierkatalog dient zur Veranschaulichung der in der RVR definierten Qualitätsklassen für Nadelstammholz.
- Darüber hinaus werden unbestimmte Begrifflichkeiten wie eine „leichte jahreszeitlich bedingte Anflugbläue“ visuell konkretisiert.
- Um eine für die Praxis hilfreiche Handreichung zu liefern, sind auch wichtige Kriterien enthalten, die zum Teil über die in der RVR geregelten Qualitätsmerkmale hinausgehen (bspw. Knicke).
- Beim Sortierkriterium Bläue sind immer die Stirnfläche und der Zustand des Stammmantels für die Qualitätseinstufung des zu sortierenden Stammes entscheidend.
- Die Kategorie „Nicht sägetaugliches Holz“, ist ebenfalls ausgewiesen.
- Bei den abgebildeten Stämmen sind die entscheidungsrelevanten Sortierkriterien stichpunktartig angegeben.
- Der Sortierkatalog zeigt ausführlich eine Bebilderung der in Deutschland weit verbreiteten Nadelholzarten Fichte und Kiefer. Zum Teil stehen Bilder dieser Holzarten stellvertretend für die weiteren in der RVR behandelten Holzarten Tanne, Douglasie und Lärche. Besonderheiten der Holzart Tanne sind zusätzlich dargestellt.
- Die Beurteilung der Rohholzqualität findet zu einem bestimmten Zeitpunkt statt, welcher durch vertraglich definierte Gefahrenübergänge geregelt wird. Drei Möglichkeiten werden unterschieden:
  - an der Waldstraße
  - Abfuhr aus dem Wald und werksseitige Sortierung.
  - Werkssortierung bei Freierwerklieferung
- Der Katalog wurde durch den Ständigen Ausschuss zur RVR erarbeitet und kann von diesem weiterentwickelt werden.

	Seiten
Qualitätsklasse B	4 – 13
Qualitätsklasse C	14 – 25
Qualitätsklasse D	26 – 38
Nicht sägetaugliches Holz	39 – 46
Stammholz-lang	47
Besonderheiten Tanne	48 – 49

# Qualitätsklasse B

**Fichte:** frisch, gesund, gerade, ohne Verfärbung (Oxidationsfleck zulässig)



# Qualitätsklasse B

**Kiefer:** frisch, gesund, gerade, ohne Verfärbung



## Visualisierung folgender weiterer Qualitätsmerkmale:

- Verfärbung
- Risse
- Beulen bei Kiefer
- Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern

# Qualitätsklasse B

## Verfärbung (1/3)

**Fichte:** leichte jahreszeitlich bedingte Anflugbläue zulässig; keine Verfärbung auf dem Stammmantel



**Kiefer:** leichte jahreszeitlich bedingte Anflugbläue zulässig; keine Verfärbung auf dem Stammmantel



### Hinweis Verfärbungen Kiefer

Bei Ernte im Saft/ bei feucht-warmer Witterung kann bei Kiefer sehr schnell eine oberflächliche Verbläueung auftreten, die die Holzqualität möglicherweise nicht beeinträchtigt und die nur durch einen Anschnitt zu beurteilen ist.



# Qualitätsklasse B

## Verfärbung (3/3)

**Kiefer:** leichte jahreszeitlich bedingte Anflugbläue zulässig; keine Verfärbung auf dem Stammmantel



# Qualitätsklasse B

## Risse (1/2)

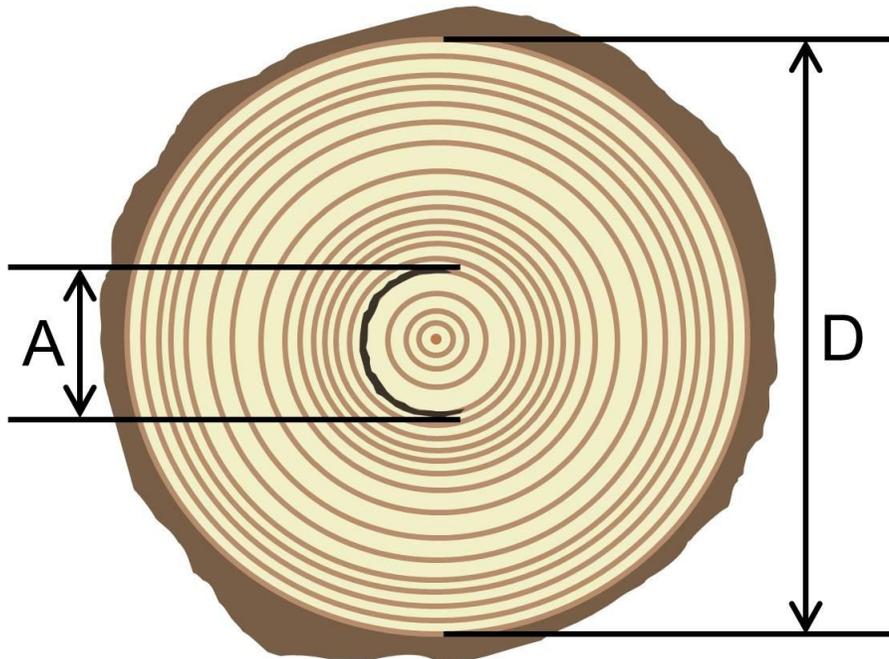
alle Nadelholzarten: leichte Risse im Bereich des Wurzelanlaufs zulässig



# Qualitätsklasse B

## Risse (2/2)

alle Nadelholzarten: Ringschäle  $\leq 1/4$  des Stirnflächendurchmessers zulässig

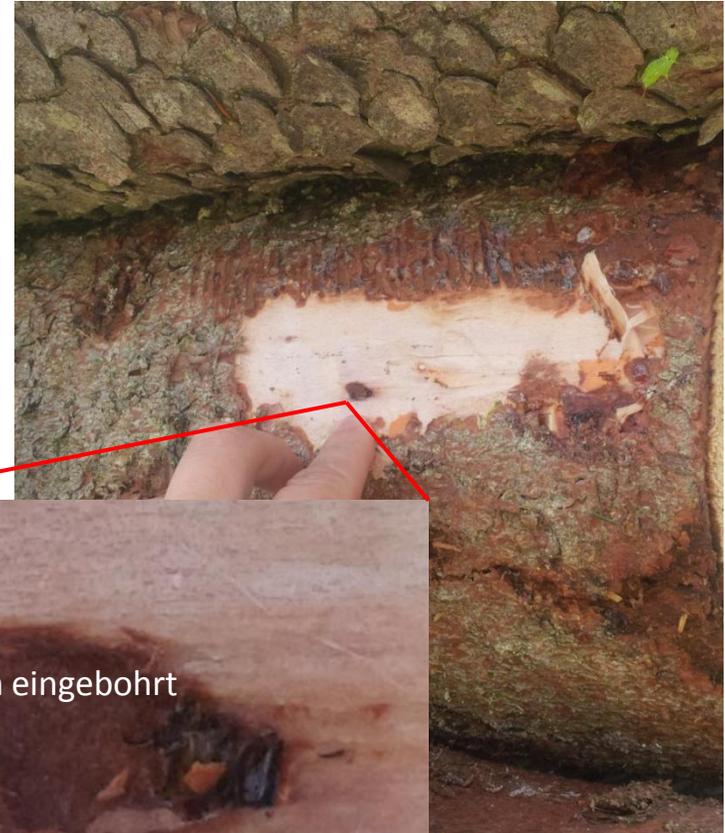




**Fichte/Tanne:** frisch eingebohrt, keine Fraßgänge, Rinde ist noch fest am Stamm, Holz ist noch nicht verfärbt



braunes Bohrmehl



frisch eingebohrt

## Visualisierung folgender Qualitätsmerkmale:

- Verfärbung
- Fäule
- Risse
- Äste
- Beulen bei Kiefer
- Fällungs-/Streifschäden
- Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern

**Fichte:** beginnende oberflächliche Verfärbung zulässig

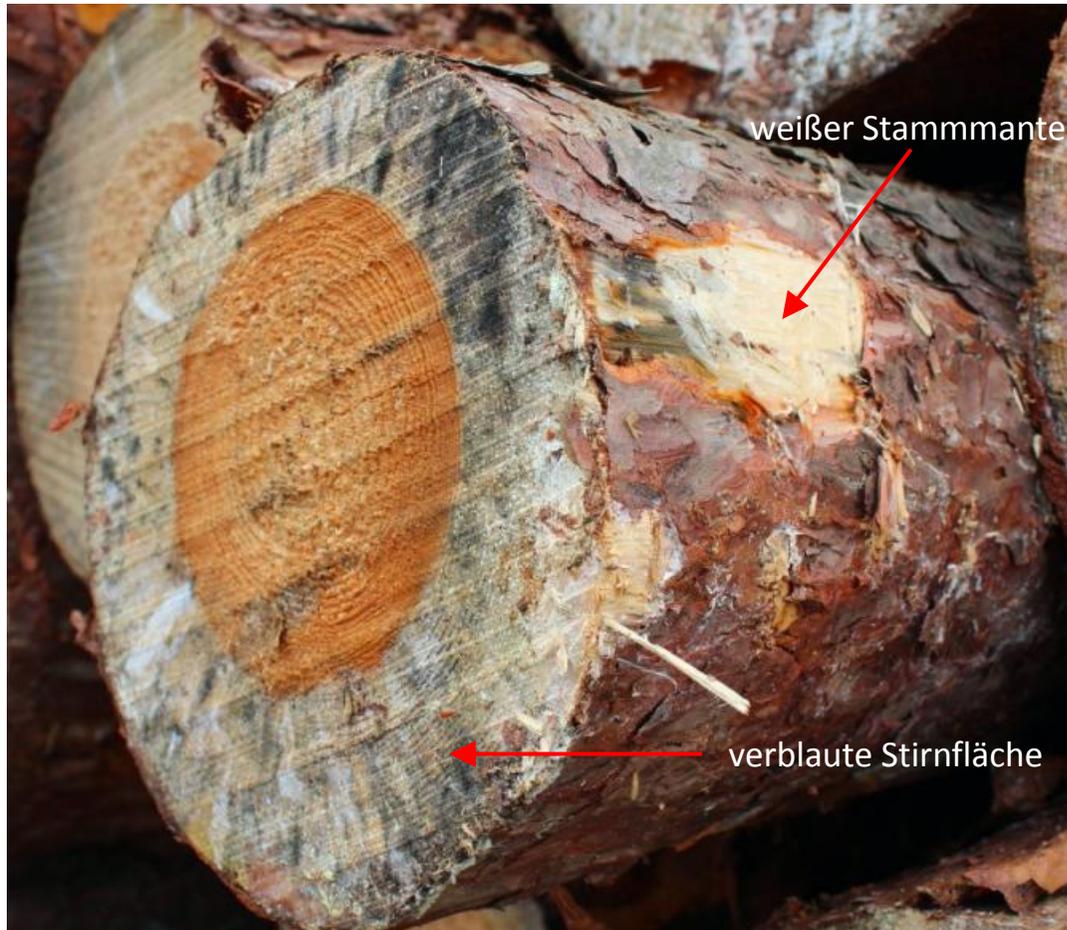


feste Rinde

weißer  
Stammmantel

verblaute  
Stirnfläche

Kiefer: beginnende oberflächliche Verfärbung zulässig



# Qualitätsklasse C

## Fäule

**Fichte:** Hartfäule im äußeren Holzmantel des Wurzelanlaufs bis 15% des Durchmessers zulässig



# Qualitätsklasse C

## Risse (1/3)

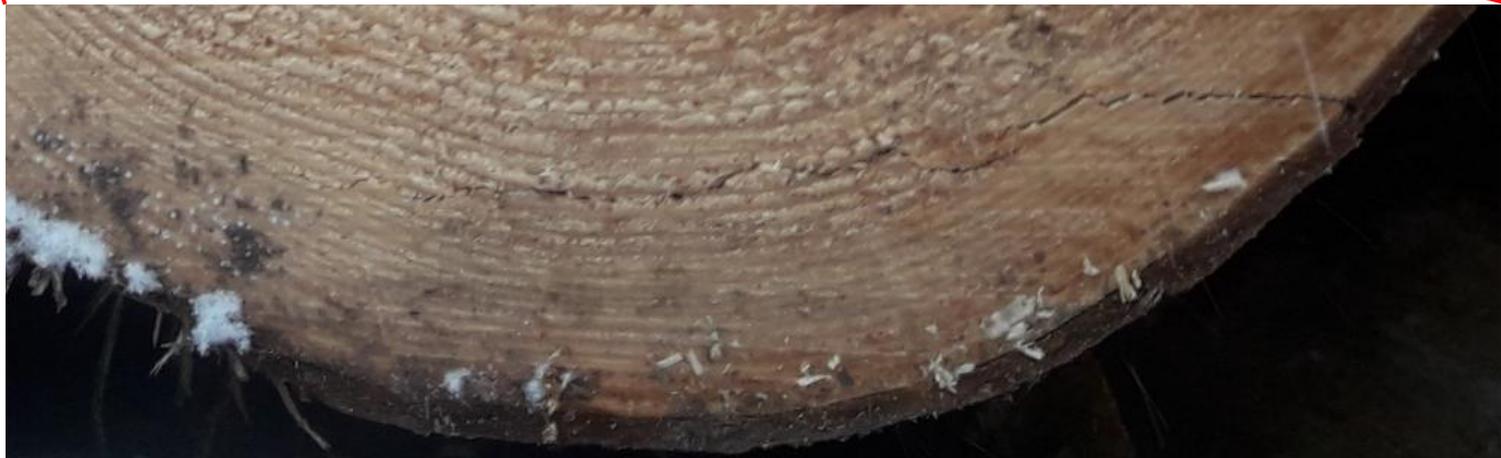
alle Nadelholzarten: zulässige leichte Risse im Splintbereich



# Qualitätsklasse C

## Risse (2/3)

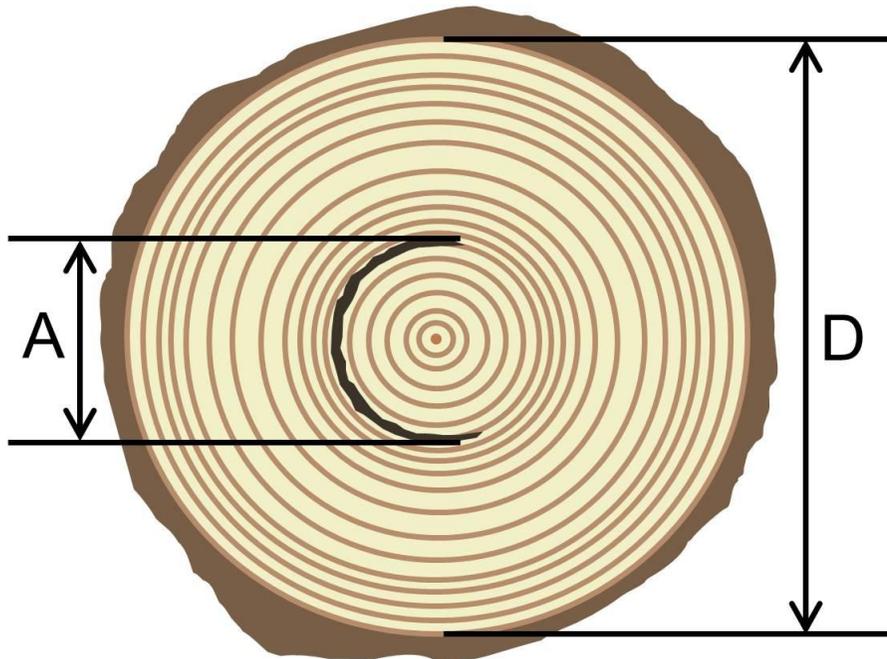
alle Nadelholzarten: zulässige leichte Risse im Splintbereich



# Qualitätsklasse C

## Risse (3/3)

alle Nadelholzarten: Ringschäle  $\leq 1/3$  des Stirnflächendurchmessers zulässig

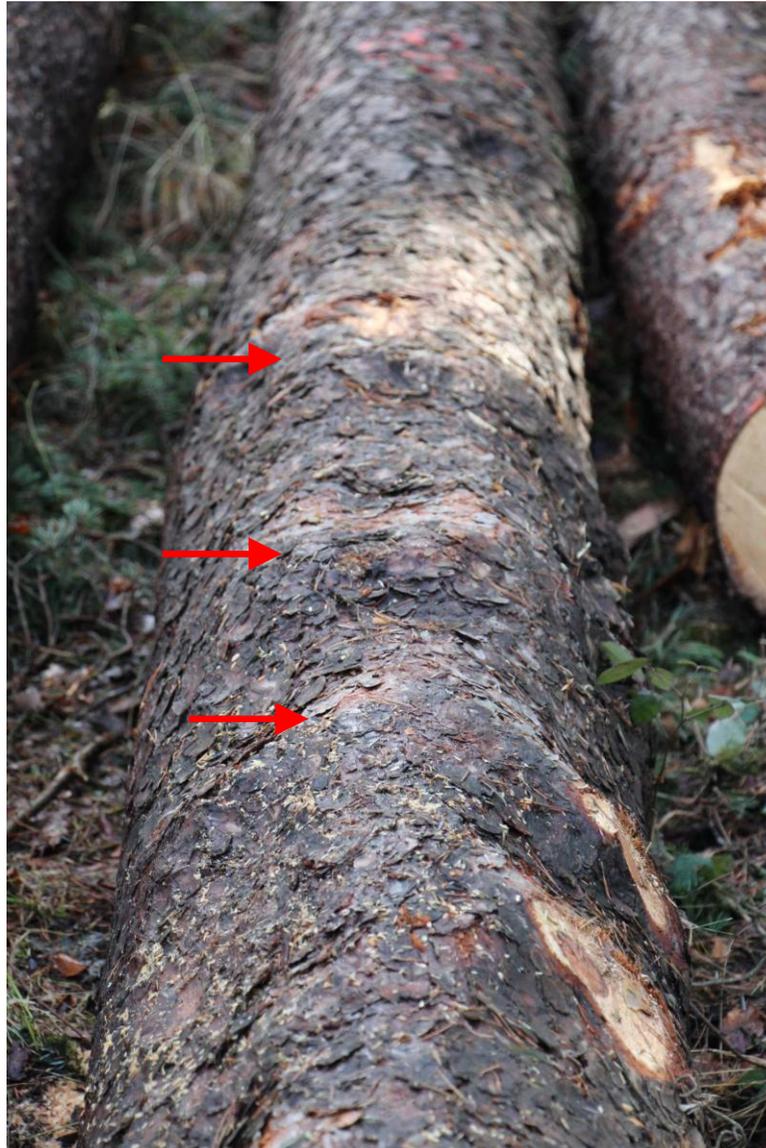


# Qualitätsklasse C

## Äste

Beispiel Kiefer: viele Äste (gesund verwachsen bzw. nicht verwachsen  $\leq 8$  cm, faul  $\leq 5$  cm)





# Qualitätsklasse C

## Fällungs-/Streifschäden

Kiefer: kleine Fällungs-/Streifschäden



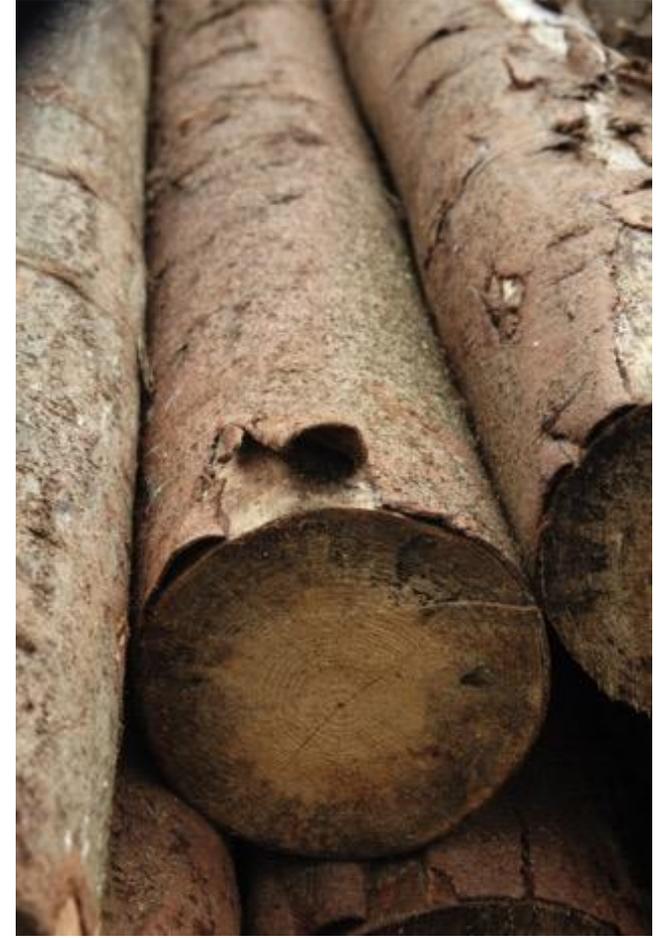
## Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern (1/2)

**Fichte/Tanne:** Fraßgänge sichtbar, Muttergänge bis beginnender Larvenfraß, beginnende oberflächliche Verfärbung (Bläue), Rinde überwiegend fest, nicht stammtrocken



## Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern (2/2)

**Fichte/Tanne:** Fraßgänge sichtbar, Muttergänge bis beginnender Larvenfraß, beginnende oberflächliche Verfärbung (Bläue), Rinde überwiegend fest, nicht stammtrocken



## Visualisierung folgender Qualitätsmerkmale:

- Verfärbung
- Fäule
- Risse
- Äste
- Fällungs-/Streifschäden
- Knicke
- Insektenfraßgänge im Holz
- Befall mit rindenbrütenden Borkenkäfern

# Qualitätsklasse D

## Verfärbung (1/3)

**Fichte:** stark verblaut



# Qualitätsklasse D

## Verfärbung (2/3)

Kiefer: stark verblaut



# Qualitätsklasse D

## Verfärbung (3/3)

Kiefer: stark verblaut



# Qualitätsklasse D

## Fäule

**Fichte:** Hartfäule (Faulflecken) und beil- u. nagelfeste Fäule zulässig



# Qualitätsklasse D

## Risse (1/2)

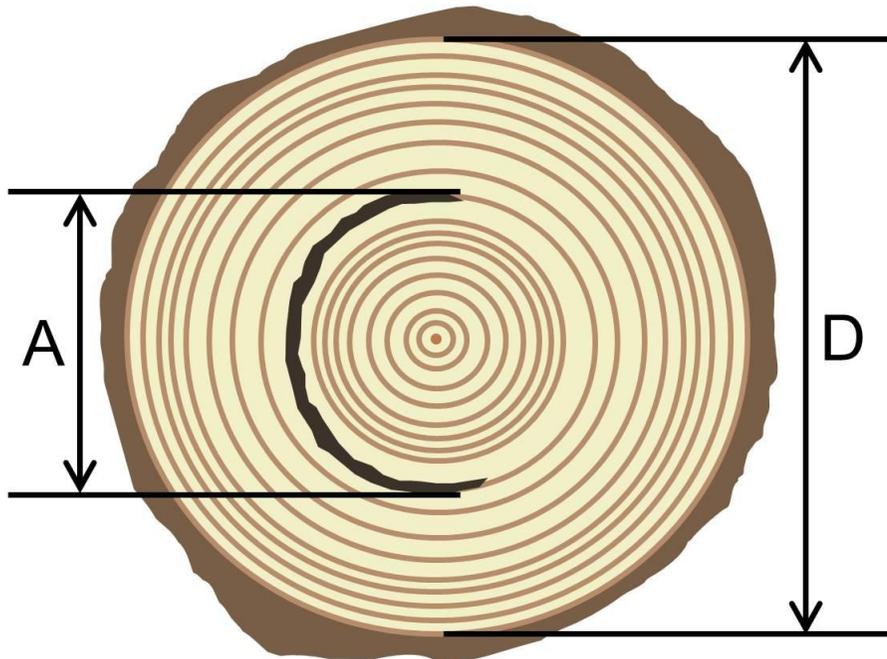
alle Nadelholzarten: Fällschäden, Ausrisse und Tangentialrisse



# Qualitätsklasse D

## Risse (2/2)

alle Nadelholzarten: Ringschäle  $\leq 1/2$  des Stirnflächendurchmessers zulässig



# Qualitätsklasse D

## Äste (1/2)

alle Nadelholzarten: extrem viele Äste



alle Nadelholzarten: noch sägetauglicher Stamm mit  
Astdurchmessern größer 8 cm



# Qualitätsklasse D

## Äste (2/2)

**Beispiel Kiefer:** extrem viele Äste (gesund und verwachsen bzw. nicht verwachsene > 8 cm sowie faule Äste > 5 cm)



# Qualitätsklasse D

## Fällungs-/Streifschäden

Kiefer: große Fällungs-/Streifschäden



# Qualitätsklasse D

## Knicke

Beispiel Fichte: bedingt sägetauglich



**Alle Nadelholzarten:** Lineatusbefall (Gestreifter Nutzholzborkenkäfer) - runde Einbohrlöcher < 2 mm zulässig



**Fichte/Tanne:** verblaut/rotstreifig, überwiegend ohne feste Rinde, stammtrocken, jedoch beil- und nagelfest



## Visualisierung folgender Qualitätsmerkmale:

- Fäule
- Risse
- Bruch
- Knicke
- Insektenfraßgänge im Holz

# Nicht sägetaugliches Holz

## Fäule (1/2)

**Fichte:** weichfaul, nicht beil- und nagelfest



# Nicht sägetaugliches Holz

## Fäule (2/2)

**Kiefer:** weichfaul, nicht beil- und nagelfest



# Nicht sägetaugliches Holz

## Risse

alle Nadelholzarten: Risse über den ganzen Stammquerschnitt



# Nicht sägetaugliches Holz

## Bruch

alle Nadelholzarten: nicht sägetauglicher Bruch



# Nicht sägetaugliches Holz

## Knicke (1/2)

**Beispiel Fichte:** nicht sägetaugliche Knicke



# Nicht sägetaugliches Holz

## Knicke (2/2)

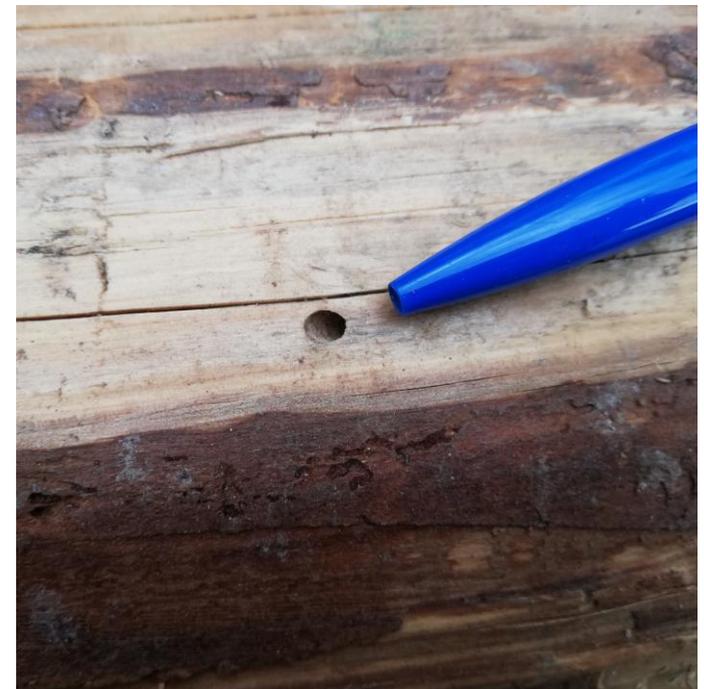
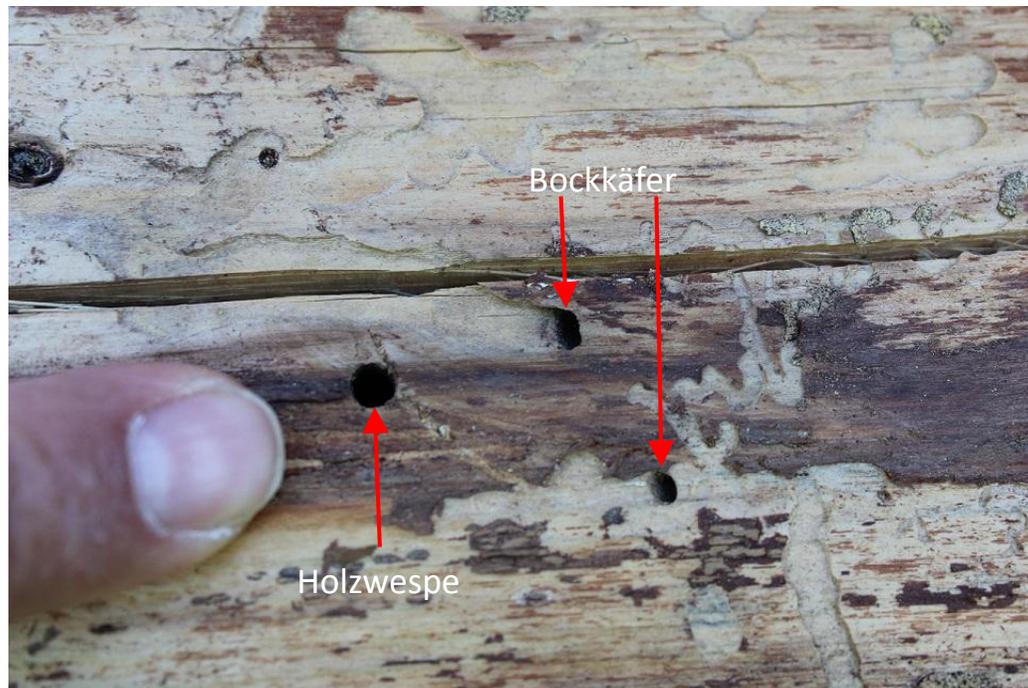
Beispiel Kiefer: nicht sägetaugliche Knicke



# Nicht sägetaugliches Holz

## Insektenfraßgänge im Holz

alle Nadelholzarten: Bockkäfer-, Holzwespenbefall – Einbohrlöcher  $\geq 2$  mm



- Die Qualitätssortierung von Stammholz-lang erfolgt analog zu den Kriterien der Abschnitte.
- Eine Klammerstammsortierung ist möglich.

# Besonderheiten Tanne (1/2)

## Nasskern



# Besonderheiten Tanne (2/2)

## Wimmerwuchs



## Plattform Forst & Holz

Zusammenschluss der Dachverbände Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V.  
und Deutscher Holzwirtschaftsrat e.V.

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

E-Mail: [info@forstundholz.net](mailto:info@forstundholz.net)

Web: [www.forstundholz.net](http://www.forstundholz.net) sowie [www.rvr-deutschland.de](http://www.rvr-deutschland.de)

## Stand des Sortierkatalogs Nadelholz: 01.08.2021

Änderung gegenüber ersten Version vom 14.04.2021: Austausch einiger Bilder zu Insektenfraßgängen im Holz (S.37+46) sowie Entfernung eines Bildes zu Rissen im Bereich des Wurzelanlauf (S.10) jeweils aufgrund sehr geringer Auflösung der ursprünglichen Bilder.

### Bilder und Grafiken:

*Alfons Schwarzfischer:* S.7 rechts oben/rechts unten, S.8 rechts unten, S.9, S.10 links/rechts oben, S.15, S.16 rechts oben/rechts Mitte/rechts unten, S.17, S.18 links, S.19, S.21 rechts, S.23 rechts, S.27 links oben/links unten, S.28 links oben/rechts unten, S.29, S.30. S.31 links oben/links unten/rechts unten, S.33 links, S.34 zweites/drittes/viertes von links, S.35 rechts oben/rechts unten, S.36, S.37 rechts, S.40, S.41, S.42, S.43, S.44, S.45

*Christoph Paul:* S.4, S.5, S.7 links, S.8 links, S. 16 links, S.23 links, S.33 rechts oben/rechts unten, S.34 links, S.35 links, S. 46 links

*Ilim Timber Bavaria GmbH:* S.13 , S.24 links, S.31 rechts oben, S.37 links, S.48 links oben/rechts oben/rechts unten, S.49

*Rolf Wunsch:* S.24 rechts oben/rechts unten, S.25, S.27 rechts, S.38

*Albert Poschenrieder:* S.18 rechts, S.21 links, S.28 links unten/rechts oben

*Karola Richardt:* S.12, S.22

*Järmo Stablo:* S.37 Mitte, S.46 rechts

*Sägewerk Zimmer:* S.48 links unten

*FVA Baden-Württemberg:* S.11, S.20, S.32